

# Baugenehmigung Aktenzeichen 1.20.1.632.21 - 25BAU1519

## Inhaltsverzeichnis

### Antrag

Baugenehmigung nach § 63 SächsBO .....	2
Anlage zur Kostenfestsetzung Bauantragsbearbeitung .....	7
Baubeginnanzeige/Bauleitererklärung .....	8
Anzeige der Aufnahme der Nutzung .....	10

### Bauzeichnungen

Bauzeichnungen Werbung .....	11
------------------------------	----



Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Firma  
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH  
Altenburger Straße 52  
09648 Mittweida

Ansprechpartner: Peggy Knabe / PK - PK  
Abteilung: Verkehr und Bauen  
Referat: Bauantragsbearbeitung  
Standort: Straße des Friedens 20  
Telefon: 04720 Döbeln  
Telefon: 03731-799 1926  
E-Mail: peggy.knabe@landkreis-mittelsachsen.de  
Aktenzeichen: **1.20.1.632.21 - 25BAU1519**  
Datum: 12. März 2026

### Baugenehmigung Werbeanlagen

nach § 63 Sächsische Bauordnung (SächsBO) -Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren

Bauvorhaben: **Anbringen von folgenden Werbeanlagen an der Nordfassade des Hauptgebäudes:**  
**- ein hinterleuchtetes Werbeschild, fest an der Fassade montiert**  
**- ein Werbebanner**  
**- Aufstellen von drei Fahnenmasten**  
Bauherr: **Firma REGIOBUS Mittelsachsen GmbH**  
Baugrundstück: **09232 Hartmannsdorf, Mühlauer Straße 9**  
Gemarkung, Flurstück: **Hartmannsdorf 682/221, 693/12, 693/14**

I. Die Baugenehmigung für o.g. Bauvorhaben wird erteilt. Das Bauvorhaben ist entsprechend den beigelegten und als zugehörig gekennzeichneten Bauvorlagen unter Beachtung der Grüneintragen auszuführen.

#### II. Kostenfestsetzung

Die Kosten dieses Bescheides werden der Antragstellerin, der Firma REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, auferlegt.

Für diesen Bescheid werden Verwaltungskosten in Höhe von **980,00 EUR** festgesetzt.  
Der Betrag ist innerhalb von 4 Wochen an die nachstehende Bankverbindung zu überweisen:

Zahlungsempfänger: Landkreis Mittelsachsen  
Bankverbindung: IBAN: DE 97 8705 2000 3120 000 832 / BIC: WELADED1FGX / Sparkasse Mittelsachsen  
Zahlungsgrund: **761313140-0006** (Bitte immer angeben)  
Bescheidgrund: **00741/2026- 1.20.1.632.21 - 25BAU1519** (Bitte immer angeben)

**Anschrift**  
Landratsamt Mittelsachsen  
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg  
Tel. 03731 799-0

**Internetpräsenz:**  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Informationen zur elektronischen Kommunikation: [www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html)

**Öffnungszeiten**  
Mo, Mi, Fr nach Terminvereinbarung  
Di 9 – 12 sowie 13 – 18 Uhr  
Do 9 – 12 sowie 13 – 16 Uhr  
*Abweichende Sprechzeiten und Öffnungszeiten der Servicestellen finden Sie auf unserer Website.*

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Mittelsachsen,  
IBAN: DE37 8705 2000 3120 0002 63, BIC: WELADED1FGX  
Kreissparkasse Döbeln,  
IBAN: DE47 8605 5462 0033 9600 01, BIC: SOLADES1DLN  
**Steuernummer**  
220/144/03098

Zu I.

**A) Nebenbestimmungen:**

1. Bedingungen

Keine

2. Auflagen

- 2.1. Die Werbetafeln sind zweifelsfrei sicher zu befestigen.
- 2.2. Die Fahnenmasten sind standsicher zu errichten und frostfrei zu gründen.

3. Vorbehalte

Keine

**B) Voraussetzungen für den Baubeginn:**

**Begleitpflicht elektronische Baubeginnsanzeige**

Angabe (mind. eine Woche vor Baubeginn) des verantwortlichen Bauleiters (§ 56 SächsBO) namentlich mit Anschrift und Qualifikationsnachweis (mit „Baubeginnsanzeige“ gemäß § 72 Abs.8 SächsBO, siehe Anlage) per Mail (.pdf) oder über das Portal Digitale Baugenehmigung (<https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/>).

**C) Voraussetzungen für die Nutzungsaufnahme:**

**Begleitpflicht elektronische Nutzungsanzeige**

Nach § 82 SächsBO hat der Bauherr die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung mindestens zwei Wochen vorher der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen (s. Anlage). In den Fällen des § 81 Absatz 2 Satz 2, auch in Verbindung mit Satz 3, ist die jeweilige Bestätigung mit der Anzeige per Mail (.pdf) oder über das Portal Digitale Baugenehmigung (<https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/>) vorzulegen.

**Gründe**

**Zu I.**

Der Landkreis Mittelsachsen ist als untere Bauaufsichtsbehörde gemäß § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. Nr. 6, S. 142) in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in der jeweils geltenden Fassung und § 57 Abs. 1 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für den Erlass dieses Bescheides örtlich und sachlich zuständig.

Das Bauvorhaben ist nach § 59 der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. März 2024 (SächsGVBl. S. 169) geändert worden ist, genehmigungsbedürftig.

Die inhaltlichen Gründe ergeben sich aus § 72 i.V.m. § 63 SächsBO, VwVSächsBO Ziff. 63. Die Baugenehmigung war unter Nebenbestimmungen zu erteilen, weil dem Bauvorhaben keine öffentlich-

rechtlichen Vorschriften entgegenstehen, die im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen sind (§ 72 Abs. 1 SächsBO).

## **Zu II.**

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1 ff. des Sächsischen Verwaltungskostengesetz (SächsVwKG) vom 5. April 2019 (SächsGVBl. Nr. 6 S. 245) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der Zehnten Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über die Bestimmung der Verwaltungsgebühren und Auslagen (Zehntes Sächsisches Kostenverzeichnis – 10. SächsKVZ) vom 16. August 2021 in der jeweils geltenden Fassung Lfd. Nr. 17 Tarifstelle **4.1.4. ff.** (siehe Anlage zur Kostenfestsetzung).

Die Anforderungen der Kosten sind gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO sofort vollziehbar. Insoweit entfaltet auch die Erhebung eines Widerspruches keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Verpflichtung zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Mittelsachsen, Sitz in 09599 Freiberg, erhoben werden.

Peggy Knabe  
Sachbearbeiterin Bauantragsbearbeitung

## **Ausfertigung**

1. Fassung des Bescheides (EfA-Vorgangsraum)
  2. Fassung des Bescheides (Schriftform)
- Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf (ausschließlich per Online-Plattform)  
Bauantragsbearbeitung  
Finanzamt (S. 1)

*nachrichtlich per Mail an:*

## **Anlagen**

Anlage zur Kostenfestsetzung  
Baubeginnsanzeige  
Anzeige Aufnahme der Nutzung

## **Allgemeine Hinweise**

1. Die Beschränkung der bauaufsichtlichen Prüfung nach §§ 63, 64, 66 Abs. 4 und § 77 Abs. 3 SächsBO entbinden nicht von der Verpflichtung zur Einhaltung der Anforderungen, die durch öffentlich-rechtliche Vorschriften an Anlagen gestellt werden (z.B. Abfall- und Bodenrecht, Immissionsschutz, Lebensmittelüberwachung und Veterinärrecht) und lassen die bauaufsichtlichen Eingriffsbefugnisse unberührt.
2. Die Erteilung der Baugenehmigung erfolgte im vereinfachten Verfahren gemäß § 63 SächsBO. Eine Prüfung der bauordnungsrechtlichen Vorschriften erfolgte nicht.
3. Der Bauherr hat den Ausführungsbeginn genehmigungsbedürftiger Vorhaben und die Wiederaufnahme der Bauarbeiten nach einer Unterbrechung von mehr als drei Monaten mindestens eine Woche vorher der Bauaufsichtsbehörde schriftlich mitzuteilen (s. Anlage-Baubeginnsanzeige - § 72 Abs. 8 SächsBO).

4. Der Bauherr hat vor Baubeginn den Namen des Bauleiters und während der Bauausführung einen Wechsel dieser Person unverzüglich der Bauaufsichtsbehörde schriftlich mitzuteilen (§ 53 SächsBO).
5. Der Bauherr hat an der Baustelle ein Schild, das die Bezeichnung des Bauvorhabens sowie die Namen und Anschriften des Entwurfsverfassers, des Bauleiters und (wenn erforderlich) der Unternehmer für den Rohbau enthalten muss, dauerhaft und von der öffentlichen Verkehrsfläche aus sichtbar anzubringen (§ 11 Abs. 3 SächsBO; s. Bautafel unter: <https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/baugenehmigung-beantragen.html>).
6. Baustellen sind so einzurichten, dass bauliche Anlagen ordnungsgemäß errichtet, geändert oder beseitigt werden können und Gefahren oder vermeidbare Belästigungen nicht entstehen (§ 11 Abs. 1 SächsBO).
7. Bei der Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und der Beseitigung von Anlagen sind der Bauherr und im Rahmen ihres Wirkungskreises die anderen am Bau Beteiligten dafür verantwortlich, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden (§ 52 SächsBO).
8. Wechselt der Bauherr, hat der neue Bauherr dies der Bauaufsichtsbehörde unverzüglich schriftlich mitzuteilen (§ 53 SächsBO).
9. **Erfüllungserklärung nach § 92 GEG i.V.m. § 2 GebEnVO**

Für ein zu errichtendes Gebäude hat der Bauherr oder Eigentümer der nach Landesrecht zuständigen Behörde durch eine **Erfüllungserklärung** nachzuweisen oder zu bescheinigen, dass die Anforderungen dieses Gesetzes eingehalten werden. Die Erfüllungserklärung ist nach Fertigstellung des Gebäudes vorzulegen, soweit das Landesrecht nicht einen anderen Zeitpunkt der Vorlage bestimmt. Das Landesrecht bestimmt, wer zur Ausstellung der Erfüllungserklärung berechtigt ist.

Werden bei einem bestehenden Gebäude Änderungen im Sinne des § 48 Satz 1 GEG ausgeführt, hat der Eigentümer der nach Landesrecht zuständigen Behörde eine Erfüllungserklärung unter Zugrundelegung der energetischen Eigenschaften des geänderten Gebäudes abzugeben, wenn unter Anwendung des § 50 Absatz 1 und 2 GEG für das gesamte Gebäude Berechnungen nach § 50 Absatz 3 GEG durchgeführt werden. Die Pflicht nach Satz 1 besteht auch in den Fällen des § 51. Absatz 1 Satz 2 und 3 GEG ist entsprechend anzuwenden.

Zur Ausstellung einer Erfüllungserklärung nach § 92 des Gebäudeenergiegesetzes sind Personen berechtigt,

1. die bauvorlageberechtigt sind nach § 65 Absatz 2 Nummer 1, 2 und 4, auch in Verbindung mit § 65 Absatz 4 Satz 1 oder Absatz 5 Satz 1 der Sächsischen Bauordnung in der jeweils geltenden Fassung oder
2. die zur Ausstellung von Energieausweisen berechtigt sind nach § 88 Absatz 1 Nummer 2, auch in Verbindung mit Absatz 4 des Gebäudeenergiegesetzes in der jeweils geltenden Fassung (§ 2 Abs. 1 GebEnVO).

Die Erfüllungserklärung ist mit den zugrundeliegenden Dokumenten **vor Nutzungsaufnahme** als Kopie in Papierform oder elektronisch einzureichen (§ 2 Abs. 4 GebEnVO).

**Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:**

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/buergerservice/baugenehmigung-beantragen.html>

10. Nach § 82 SächsBO hat der Bauherr die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung mindestens zwei Wochen vorher der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen (s. Anlage –Anzeige zur Nutzungsaufnahme-). In den Fällen des § 81 Absatz 2 Satz 2, auch in Verbindung mit Satz 3, ist die jeweilige Bestätigung mit der Anzeige vorzulegen.
11. Soweit mit der Prüfung der bautechnischen Nachweise ein Prüfenieur beauftragt war, obliegt diesem auch die Bauüberwachung (§ 15 Abs. 3 DVOSächsBO).  
Mit Anzeige der Nutzungsaufnahme ist (sind)
  1. der abschließende Bauüberwachungsbericht des Prüfenieurs für vorbeugenden baulichen Brandschutz
  2. der abschließende Bauüberwachungsbericht des Prüfenieurs für Standsicherheit der Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.
12. Eine bauliche Anlage darf erst benutzt werden, wenn sie selbst, Zufahrtswege, Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungs- sowie Gemeinschaftsanlagen in dem erforderlichen Umfang sicher benutzbar sind, nicht jedoch vor dem in § 82 Abs. 2 bezeichneten Zeitpunkt. Feuerstätten dürfen erst in Betrieb genommen werden, wenn der Bezirksschornsteinfegermeister die Tauglichkeit und die sichere Benutzbarkeit der Abgasanlagen bescheinigt hat.
13. Die Baugenehmigung wird unbeschadet der Rechte Dritter erteilt (§ 72 Abs. 4 SächsBO).
14. Die Baugenehmigung erlischt, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen oder die Bauausführung länger als zwei Jahre unterbrochen worden ist (§ 73 Abs. 1 SächsBO).

15. Die Frist nach § 73 Abs. 1 kann auf schriftlichen Antrag jeweils um bis zu zwei Jahre verlängert werden. Der Antrag muss vor Fristablauf bei der Bauaufsichtsbehörde eingehen (§ 73 Abs. 2 SächsBO).
16. Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen [§ 6 Abs. 3 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG), Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom 29. Januar 2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013].
17. Die Entscheidung kann einer oder mehrerer genau zu bezeichnenden Personen oder Vereinigungen auf Ihren Antrag hin bekannt geben werden, § 7 Abs. 1 Umweltrechtsbehelfsgesetz. Die Kosten der Bekanntgabe trägt der Antragsteller. Eine Liste anerkannter Umwelt- und Naturschutzvereinigungen finden Sie unter folgendem Link: [www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2378/dokumente/anerkannte\\_umwelt-\\_und\\_naturschutzvereinigungen.pdf](http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2378/dokumente/anerkannte_umwelt-_und_naturschutzvereinigungen.pdf)
18. Die Baugenehmigungsbehörde weist zudem daraufhin, dass nach Artikel 2 Absatz 2 der Baustellenverordnung für jede Baustelle, bei der die voraussichtliche Dauer der Arbeiten mehr als 30 Arbeitstage beträgt und auf der mehr als 20 Beschäftigte gleichzeitig tätig werden oder der Umfang der Arbeiten voraussichtlich 500 Personentage überschreitet, der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz, spätestens zwei Wochen vor Einrichtung der Baustelle eine Vorankündigung zu übermitteln ist. Zudem kann es notwendig sein, einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu erstellen und einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator zu bestellen. Das entsprechende Formular finden Sie unter [www.arbeitsschutz.sachsen.de/198.gtm](http://www.arbeitsschutz.sachsen.de/198.gtm).
19. Hinweis zur Austrittsöffnung von Schornsteinen bei Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe  
Bei einer Feuerungsanlage für feste Brennstoffe, die nach dem 31. Dezember 2021 errichtet wird, ist der Schornstein gemäß § 19 der 1. BImSchV auszuführen.
20. Nach § 47 Abs.4 SächsBO sind Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen und Flure, die zu diesen Aufenthaltsräumen führen, mit jeweils mind. einem Rauchwarnmelder auszustatten, soweit nicht für solche Räume eine automatische Rauchdetektion und angemessene Alarmierung sichergestellt ist.  
Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.
21. Zur Verbesserung der Sicherheit von Aufenthaltsräumen, in denen Personen bestimmungsgemäß schlafen, wird für Neubauten sowie bauaufsichtlich relevanten wesentlichen Änderungen oder Nutzungsänderungen von formell und materiell rechtmäßigen Bestandsbauten, die Ausstattung mit Rauchwarnmeldung vom Gesetzgeber ausdrücklich und verbindlich vorgeschrieben. **Eigentümer bereits bestehender Nutzungseinheiten mit Räumen nach Satz 1 sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2023 entsprechend auszustatten.**
22. Bevor die Baugrube für ein Gebäude oder der Weg für eine neue Straße geebnet wird, stellt sich für den Bauherren insbesondere in altlastenverdächtigten Risiko-Gebieten die Frage nach der Kampfmittelbelastung des Baugrundstückes.  
  
Zur Beantwortung dieser Frage kann der Bauwillige bei der jeweiligen Gemeinde als Ortspolizeibehörde einen entsprechenden Prüfungsantrag stellen. (<https://www.polizei.sachsen.de/de/8772.htm>)
23. Die ausführenden Firmen sind vom Bauherrn auf die Meldepflicht von Bodenfunden gemäß § 20 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) hinzuweisen.
24. Hinweis Stellungnahme Oberbergamt  
Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie als Bauherr im Falle einer Betroffenheit nach § 7 der Sächsischen Hohlraumverordnung eigenständig eine Stellungnahme des Sächsischen Oberbergamts einzuholen haben.

Verkehr und Bauen  
Bauantragsbearbeitung  
Knabe, Peggy

Az.: **1.20.1.632.21 - 25BAU1519**  
Datum: **12. März 2026**

## Anlage zur Kostenfestsetzung

Zahlungspflichtiger: **Firma REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida**  
Bauvorhaben: **Anbringen von folgenden Werbeanlagen an der Nordfassade des Hauptgebäudes:**  
**- ein hinterleuchtetes Werbeschild, fest an der Fassade montiert**  
**- ein Werbebanner**  
**- Aufstellen von drei Fahnenmasten**  
Baugrundstück: **09232 Hartmannsdorf, Mühlauer Straße 9**  
Gemarkung, Flurstück: **Hartmannsdorf 682/221, 693/12, 693/14**

**Zahlungsgrund: 761313140-0006**  
**Bescheidgrund: 00741/2026 - 1.20.1.632.21 - 25BAU1519**

Für nachstehend aufgeführte Amtshandlungen werden an Gebühren und Auslagen festgesetzt:

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühren in Euro
17.4.1.4	Erteilung einer Baugenehmigung für Werbeanlagen (5,- Euro je angefangene 100,- Euro der Herstellungssumme) Mindestgebühr in Höhe von 95,00 Euro Herstellkosten lt. Unterlagen 19.600 Euro	980,00
<b>Summe:</b>		<b>980,00 Euro</b>

**Verteiler**  
Bauherr  
Kreiskasse  
Bauantragsbearbeitung

Landratsamt Mittelsachsen  
Verkehr und Bauen  
Bauantragsbearbeitung  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde

Az. **1.20.1.632.21 - 25BAU1519**

## Baubeginnsanzeige

nach § 72 Abs. 8 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

- ☐ zum Bauantrag  
☐ zur Vorlage in der Genehmigungsfreistellung  
☐ zur Anzeige der Beseitigung von Anlagen

vom:

Aktenzeichen:

**1.20.1.632.21 - 25BAU1519**

### 1. Bauherr

Name, Vorname/Firma	<b>Firma REGIOBUS Mittelsachsen GmbH,</b>
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)	
E-Mail:	

### 2. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

**Anbringen von folgenden Werbeanlagen an der Nordfassade des Hauptgebäudes:**

- ein hinterleuchtetes Werbeschild, fest an der Fassade montiert
- ein Werbebanner
- Aufstellen von drei Fahnenmasten

### 3. Grundstück

Gemeinde	<b>Hartmannsdorf</b>		
Ortsteil			
Straße, Haus-Nr.	<b>Mühlauer Straße 9</b>		
Gemarkung/Flurstück	<b>Hartmannsdorf</b>	<b>682/221</b>	
	<b>Hartmannsdorf</b>	<b>693/12</b>	
	<b>Hartmannsdorf</b>	<b>693/14</b>	

### 4. Bauleiter (§56 SächsBO)

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort	
Beruf:	
Tel.-Nr.:	
E-Mail:	

### 5. Erklärung

<input type="checkbox"/>	Mit den Bauarbeiten wird am		begonnen.
<input type="checkbox"/>	Die unterbrochenen Bauarbeiten werden am		fortgesetzt.

### 6. Hinweis

Die Anzeige ist mindestens eine Woche vor Ausführungsbeginn des Vorhabens oder Wiederaufnahme der Bauarbeiten an die Bauaufsichtsbehörde zu senden.

## 7. Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bauherren/Vertreter des Bauherren

Landratsamt Mittelsachsen  
Verkehr und Bauen  
Bauantragsbearbeitung  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde

Az. **1.20.1.632.21 - 25BAU1519**

### Anzeige der Aufnahme der Nutzung

nach § 82 Abs. 2 Sächsische Bauordnung (SächsBO)

- ☐ zum Bauantrag  
☐ zur Vorlage in der Genehmigungsfreistellung

vom:

Aktenzeichen:

1.20.1.632.21 - 25BAU1519

#### 1. Bauherr

Name, Vorname/Firma	<b>Firma REGIOBUS Mittelsachsen GmbH,</b>
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon (mit Vorwahl)	
E-Mail:	

#### 2. Vorhaben

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

**Anbringen von folgenden Werbeanlagen an der Nordfassade des Hauptgebäudes:**

- ein hinterleuchtetes Werbeschild, fest an der Fassade montiert
- ein Werbebanner
- Aufstellen von drei Fahnenmasten

#### 3. Grundstück

Gemeinde	<b>Hartmannsdorf</b>	
Ortsteil		
Straße, Haus-Nr.	<b>Mühlauer Straße 9</b>	
Gemarkung/ Flurstück	<b>Hartmannsdorf</b>	<b>682/221</b>
	<b>Hartmannsdorf</b>	<b>693/12</b>
	<b>Hartmannsdorf</b>	<b>693/14</b>

#### 4. Erklärung

Die Aufnahme der Nutzung erfolgt am:	
--------------------------------------	--

#### 5. Hinweis

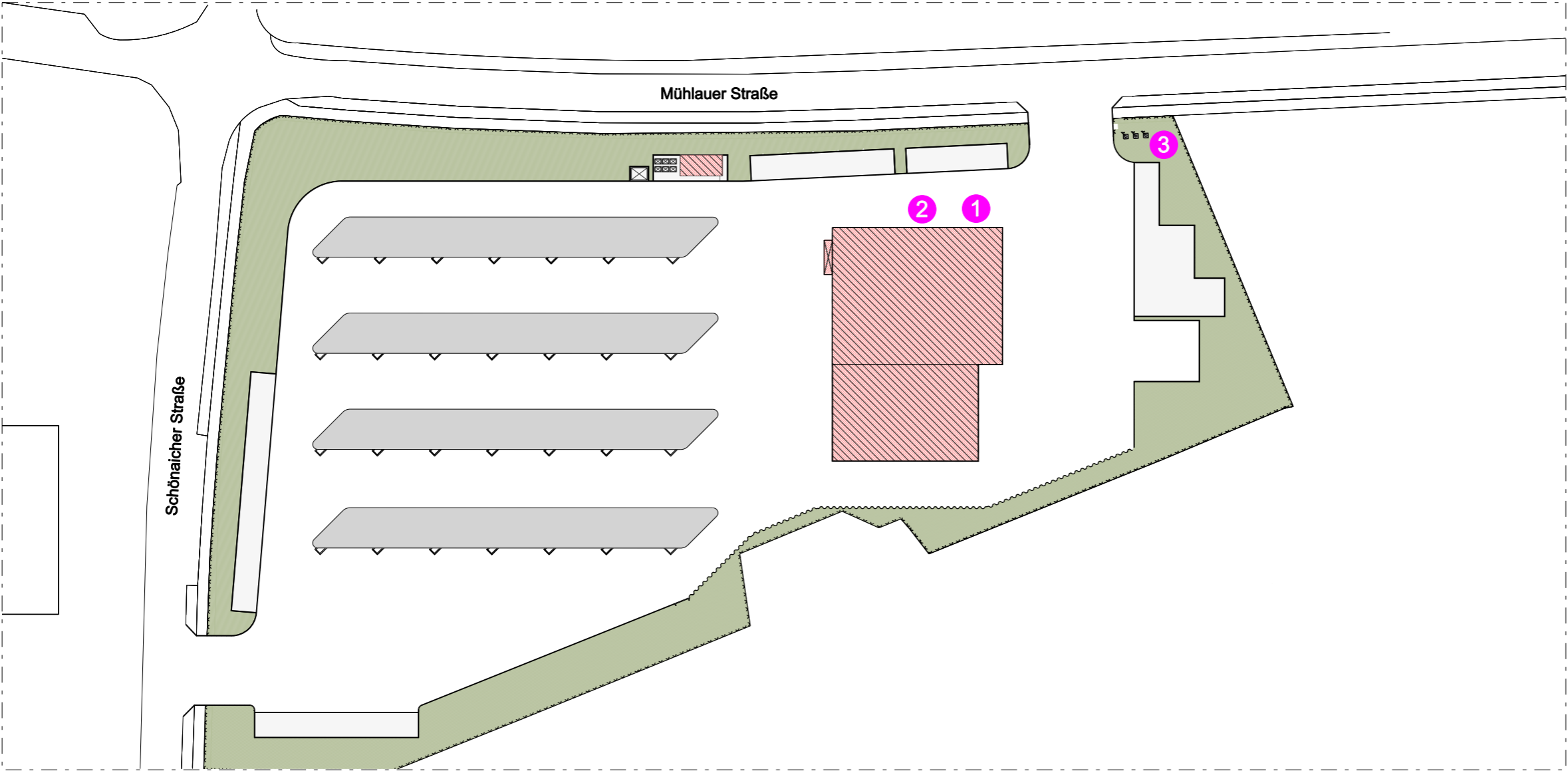
Die Anzeige ist mindestens zwei Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Nutzung an die Bauaufsichtsbehörde zu senden.

Feuerstätten dürfen erst in Betrieb genommen werden, wenn der Bezirksschornsteinfegermeister die Tauglichkeit und die sichere Benutzbarkeit der Abgasanlagen bescheinigt hat.

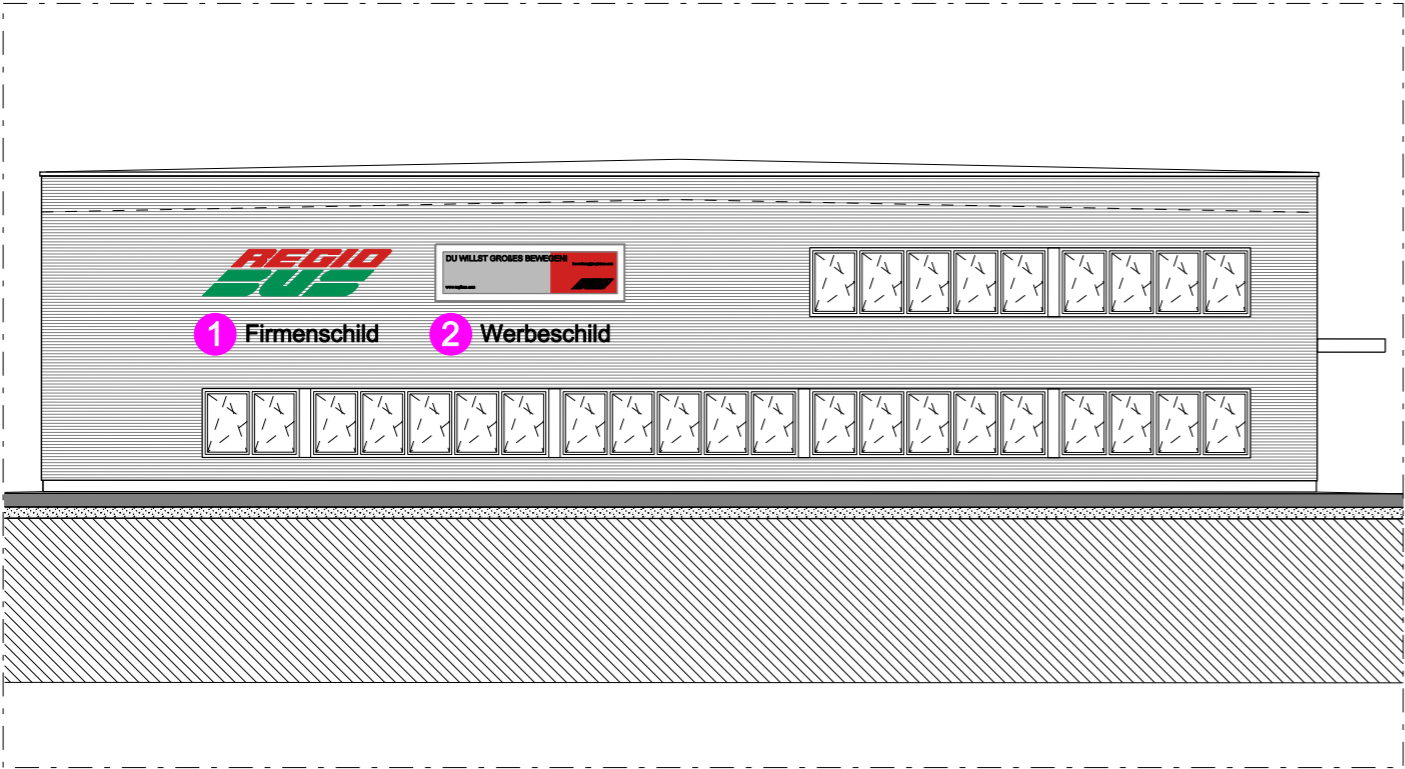
#### 6. Unterschrift

Datum

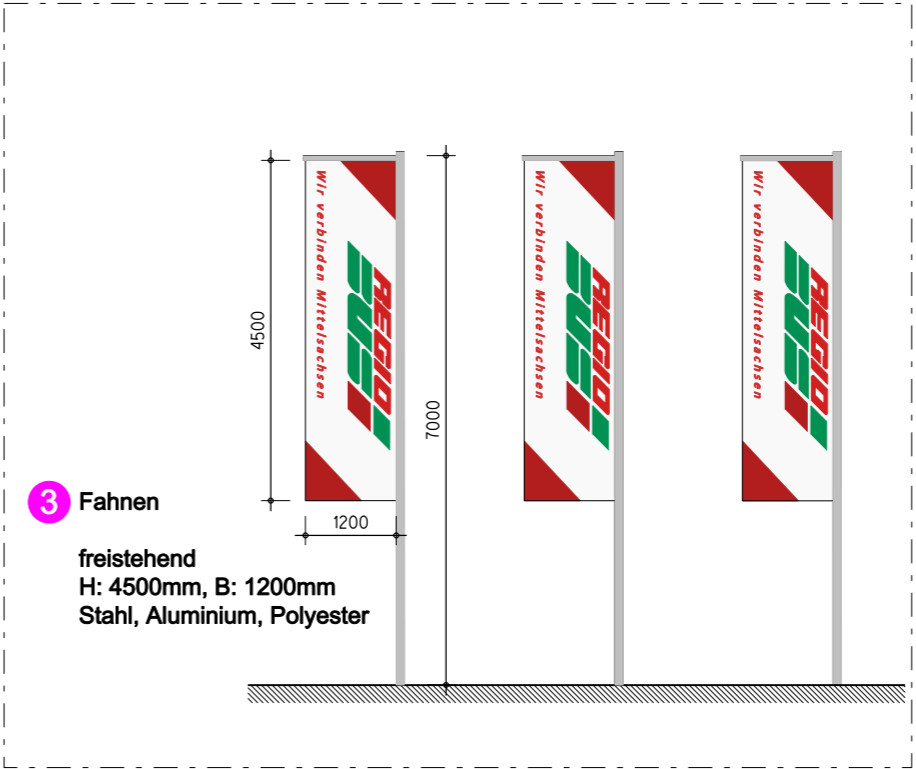
Unterschrift des Bauherrn/Vertreter des Bauherrn



Lageplan / Verortung



Ansicht Nord



Ansicht Fahnen

Projekt	
Betriebshofneubau Hartmannsdorf	
Mühlauer Str.	09232 Hartmannsdorf
Bauherr	
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH	
Altenburger Straße 52	09648 Mittweida
Architekt	
Klaus Muhler Architektenkammer Berlin, Nr. 07612	

DUBOIS MUHLER NEITZKE ARCHITEKTEN + INGENIEURE	
Baerwaldstraße 38 Tel: 030 / 69 486 93	10961 Berlin Fax: 030 / 69 330 10

Planbezeichnung	
Art /Positionen Werbeanlagen	
±0.00 = +313,04üNN	

Phase		Maßstab
Genehmigungsplanung		o. M.
Datum	gez	Format
11.12.2025	ab	A3
Plan-Nr.		Index

227-09